

Germany-Bonn: Architectural and related services
OJ S 142/2021 26/07/2021
Contract notice
Services

Legal Basis:
Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Städtisches Gebäudemanagement der Bundesstadt Bonn
Postal address: Berliner Platz 2
Town: Bonn
NUTS code: DEA22 Bonn, Kreisfreie Stadt
Postal code: 53111
Country: Germany
E-mail: referatvergabedienste@bonn.de
Internet address(es):
Main address: www.bonn.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYFDRAP/documents>
Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXPTYFDRAP>
Additional information can be obtained from another address:
Official name: Bundesstadt Bonn, Referat Vergabedienste
Postal address: Bertha-von-Suttner-Platz 2-4
Town: Bonn
NUTS code: DEA22 Bonn, Kreisfreie Stadt
Postal code: 53111
Country: Germany
E-mail: referatvergabedienste@bonn.de
Telephone: +49 22877-2600
Fax: +49 228779619666
Internet address(es):
Main address: www.bonn.de

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

II.1.2. Main CPV code

71200000 Architectural and related services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

SGB-372342

Objektplanung für Gebäude und Innenräume, Leistungsbild §34 HOAI, Grundleistungen der Leistungsphase 1-9 (stufenweise Beauftragung) für den Neubau einer 6-gruppigen Kindertagesstätte auf dem Grundstück alte Bonner Straße 2

Zunächst wird die Grundlagenermittlung und Vorplanung beauftragt. Zu dieser gehören 3 alternative Vorentwürfe inklusive Kostenschätzung. Für die Beauftragung weiterer Leistungsphasen besteht kein Rechtsanspruch. Der Auftragnehmer kann aus der stufenweisen Beauftragung keine weiteren Vergütungs- oder Schadensersatzansprüche ableiten. Besondere Leistungen: Überwachung der Mängelbeseitigung innerhalb der Verjährungsfrist.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71221000 Architectural services for buildings

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA22 Bonn, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Bonn

II.2.4. Description of the procurement

SGB-372342

Objektplanung für Gebäude und Innenräume, Leistungsbild §34 HOAI, Grundleistungen der Leistungsphase 1-9 (stufenweise Beauftragung) für den Neubau einer 6-gruppigen Kindertagesstätte auf dem Grundstück alte Bonner Straße 2

Zunächst wird die Grundlagenermittlung und Vorplanung beauftragt. Zu dieser gehören 3 alternative Vorentwürfe inklusive Kostenschätzung. Für die Beauftragung weiterer Leistungsphasen besteht kein Rechtsanspruch. Der Auftragnehmer kann aus der stufenweisen Beauftragung keine weiteren Vergütungs- oder Schadensersatzansprüche ableiten. Besondere Leistungen: Überwachung der Mängelbeseitigung innerhalb der Verjährungsfrist.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Qualität der zu erwartenden Leistung/Projektumsetzung / Weighting: 75 %

Cost criterion - Name: Honorarangebot / Weighting: 25 %

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 24

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

a) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

— Gewichtung 10 %: Gemittelter Jahresumsatz für entsprechende Dienstleistungen aus den Jahren 2018, 2019, 2020; vgl. Anlage zu Ziffer 2.2 des Teilnahmeantrags.

b) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: 90 %, unterteilt in:

— Gewichtung 55 %:

Referenzen von Neubau-, Umbau- und Erweiterungsneubaumaßnahmen – vorzugsweise aus vergleichbarer Entstehungszeit

Aus den Jahren 2017, 2018, 2019, 2020 und 2021 von ausgeführten Leistungen, die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind:

Kategorie a)

2 Punkte pro nachgewiesenem Referenzprojekt, welches bezüglich der Aufgabenstellung eine vergleichbare Komplexität aufweist, und bei dem die LPH 1-8 gem. HOAI erarbeitet wurden; Die Vergleichbarkeit ist unabhängig von der Nutzungsart. Der Abschluss der Leistungen (Abschluss LPH 8) muss innerhalb des Betrachtungszeitraums liegen.

Kategorie b)

1 Punkt pro nachgewiesenem Referenzprojekt, welches bezüglich der Aufgabenstellung eine vergleichbare Komplexität aufweist, bei dem aber nur teilweise Leistungsphasen erarbeitet wurden oder bei dem die Leistungen derzeit noch nicht abgeschlossen sind (LPH 8), sowie Referenzen, die nicht ohne weiteres vergleichbar sind.

Bewertung: In die Bewertung fließen max. 5 Referenzen ein.

Maximale Bewertung (10 Punkte): Nachweis von 5 Projekten der Kategorie a)

Mindestbedingungen:

1) mindestens ein der Referenzprojekte muss der Kategorie a) entsprechen.

2) mindestens 2 Referenzobjekte müssen für einen kommunalen Auftraggeber ausgeführt worden sein.

3) unter den Referenzobjekten müssen mindestens 2 Kindertagesstätten sein.

Nicht-Erfüllung der Mindestbedingungen führt zum Ausschluss.

Die Referenzprojekte sind auf je einem separaten A4 Blatt mit Eckdaten und Beschreibungstext sowie Fotos und/oder Plänen zu erläutern.

— Gewichtung 10 %:

Qualifikation Technische/r Projektleiter/in, der/die das Projekt durchführt, mit fachl. Lebenslauf und Referenzen vergleichbarer Dienstleistungen aus dem Leistungsbereich Neubau-, Umbau- sowie Erweiterungsneubaumaßnahmen;

Max. 2 Punkte pro nachgewiesener Referenz vergleichbarer Projekte;

Max. Bewertung (max. Erreichungsgrad) (10 Punkte) bei Nachweis von ≥ 5 vergleichbaren Referenzprojekten der Kategorie a) (s. oben) in der Funktion der technischen Projektleitung; Teilpunkte entsprechend Kategorie b).

Die Referenzprojekte sind im Teilnahmeantrag mit Eckdaten und Beschreibungstext sowie Fotos und/oder Plänen zu erläutern.

— Gewichtung 10 %: Berufserfahrung Technische/r Projektleiter/in, der/die das Projekt durchführt.

Bewertung: Die maximale Punktzahl (max. Erreichungsgrad) von 10 Punkten wird erreicht bei Anzahl Berufsjahre = 15 Jahre.

— Gewichtung 10 %: Anzahl der Mitarbeiter und Führungskräfte in den Jahren 2019, 2020 und 2021 (Durchschnitt gemittelt).

Bewertung: Die maximale Punktzahl (max. Erreichungsgrad) von 10 Punkten wird erreicht bei Anzahl Mitarbeiter = 15.

— Gewichtung 5 %: Beschreibung der Maßnahmen zur Gewährleistung der Qualität der Dienstleistung.

Bewertung: Die maximale Punktzahl (max. Erreichungsgrad) von 10 Punkten wird erreicht bei Nachweis eines zertifizierten QM-Systems nach DIN EN 9001 oder vergleichbar

Oder alternativ konkrete Aussagen zu:

4 Punkte: Prozessorganisation (Terminplanung, Kostenkontrolle, Ablaufplanung) und Qualitätskontrolle

3 Punkte: Regelmäßige Projektbesprechungen und Gewährleistung der Präsenz in der Ausführungsphase

2 Punkte: Laufende Dokumentation der LPH

1 Punkt: Regelmäßige Fort-/Weiterbildung der Mitarbeiter

Es erfolgt je (Teil-)Kriterium eine Bewertung des Zielerreichungsgrades gemäß Wertungsmatrix der Vergabeunterlagen.

Der Erreichungsgrad wird mit den Punktzahlen 0 (niedrigste Bewertung) bis 10 (höchste Bewertung) bewertet unter Beachtung der jeweiligen prozentualen Gewichtung die anteilige Bewertungszahl berechnet. Die Einzelergebnisse (anteilige Bewertungssummen) werden addiert und auf der Grundlage der Gesamtsumme die Bewerberfolge ermittelt.

Die mit den höchsten Bewertungssummen werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Bei Bewerbern mit gleicher Punktzahl entscheidet das Los.

Grundsätzliche Kriterien:

1) Die maximale Anzahl der Mitglieder einer Bergergemeinschaft ist auf 2 begrenzt.

2) Die Anzahl der Unterauftragnehmer ist auf 1 begrenzt.

Bewerber, die die v.g. grundsätzliche Kriterien nicht erfüllen, werden aus dem Teilnahmewettbewerb ausgeschlossen.

Gesetzliche Grundlagen bilden die Verordnung über Honorare für Leistungen der Architekten und Ingenieure (HOAI) und die Bestimmungen über den Werkvertrag §§ 631ff.BGB.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: yes

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Voraussichtlicher Ausführungszeitraum: Beginn – Frühjahr 2022, Ende – Frühjahr 2024

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1.

Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Bitte laden Sie sich zur Teilnahme den unter www.vmp-rheinland.de vorbereiteten Teilnahmeantrag herunter. Mit dem Teilnahmeantrag sind vorzulegen: Erklärung zur wirtschaftlichen Verknüpfung und Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen, Erklärung zu Personen, die die Leistung tatsächlich erbringen und deren berufliche Qualifikation, Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123,124 GWB vorliegen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Bitte laden Sie sich zur Teilnahme den unter www.vmp-rheinland.de vorbereiteten Teilnahmeantrag herunter. Mit dem Teilnahmeantrag sind vorzulegen: Erklärung zur bestehenden Berufshaftpflichtversicherung oder der Bestätigung dass diese im Auftragsfall abgeschlossen wird und eine Erklärung über den gemittelten Jahresumsatz des Bewerbers für entsprechende Dienstleistungen in den Geschäftsjahren 2018, 2019, 2020.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Mindestwert des Jahresumsatzes: 500 000 EUR (netto) der abgerechneten Honorarsumme
Wird der Mindestwert nicht erreicht, wird der Teilnahmeantrag ausgeschlossen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Bitte laden Sie sich zur Teilnahme den unter www.vmp-rheinland.de vorbereiteten Teilnahmeantrag herunter. Mit dem Teilnahmeantrag sind vorzulegen:

— Erklärungen über vergleichbare Leistungen:

Eine Liste der wesentlichen – vorzugsweise aus vergleichbarer Entstehungszeit – in den Jahren 2017, 2018, 2019, 2020 und 2021 erbrachten

Leistungen, die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind: Erläuterung der Aufgabenstellung, Angabe der bearbeiteten Bauwerkskosten, Angabe der abgerechneten Honorarsummen, Angabe der bearbeiteten Leistungsphasen und der Leistungszeit, sowie der öffentlichen oder privaten Auftraggeber der Dienstleistung mit Kontaktdaten. Die Überprüfung des Qualitätsnachweises erfolgt unter Abfrage der Referenzen.

— Erklärung über die Technische Projektleitung:

Eine Erklärung mit Angaben über die Technische Projektleitung und deren Qualifikation in Form eines fachlichen Lebenslaufs mit Angabe der Berufserfahrung in Jahren sowie Referenzen vergleichbarer Dienstleistungen aus dem Leistungsbereich Neubau-, Umbau- sowie Erweiterungsneubaumaßnahmen mit Erläuterung der Aufgabenstellung, Angabe der bearbeiteten Leistungsphasen, der bearbeiteten Anlagengruppen und der Leistungszeit sowie der öffentlichen oder privaten Auftraggeber der Dienstleistung mit Kontaktdaten. Die Referenzprojekte sind auf je einem separaten A4 Blatt mit Eckdaten und Beschreibungstext sowie Fotos und/oder Plandarstellungen zu erläutern. Die Überprüfung des Qualitätsnachweises erfolgt unter Abfrage der Referenzen.

— Erklärung zu Beschäftigten und Führungskräften:

Eine Erklärung, aus der das jährliche Mittel der vom Bewerber in den Jahren 2019, 2020 und 2021 Beschäftigten und Anzahl der Führungskräfte in den Jahren 2019, 2020 und 2021 ersichtlich ist

— Erklärung zur technischen Ausstattung:

Eine Erklärung zur technischen Ausstattung, die für die Dienstleistung zur Verfügung steht.
Angabe der im Büro verwendeten Planungs- und Berechnungssoftware, Angaben über möglichen Datenaustausch mittels dxf-Schnittstelle (oder entsprechend kompatibel), Angaben zu GAEB-Schnittstellen und Angabe der vorhandenen Hardware

— Erklärung zur Gewährleistung der Qualität der Dienstleistung:

Eine Erklärung über die Maßnahmen des Bewerbers zur Gewährleistung der Qualität der Dienstleistung.

— Erklärung zu eventuellem Unterauftrag:

Eine Erklärung, welche Teile des Auftrags der Bewerber oder Bieter unter Umständen als Unterauftrag zu vergeben beabsichtigt.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Mindestbedingungen zu den Referenzen:

1) mindestens eines der Referenzprojekte muss Folgenden Kriterien entsprechen:

Referenzprojekt, welches bezüglich der Aufgabenstellung eine vergleichbare Komplexität aufweist, und bei dem die LPH 1-8 gem. HOAI erarbeitet wurden; Die Vergleichbarkeit ist unabhängig von der Nutzungsart. Der Abschluss der Leistungen (Abschluss LPH 8) muss innerhalb des Betrachtungszeitraums liegen.

2) mindestens 2 Referenzobjekte müssen für einen kommunalen Auftraggeber ausgeführt worden sein

3) unter den Referenzobjekten müssen mindestens 2 Kindertagesstätten sein.

Nicht-Erfüllung der Mindestbedingungen führt zum Ausschluss.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Vorbehalt für den Berufsstand Architekt /-in. Wird als Berufsqualifikation der Beruf des Architekten, Innenarchitekten, Landschaftsarchitekten oder Stadtplaners gefordert, so ist zuzulassen, wer nach dem für die öffentliche Auftragsvergabe geltenden Landesrecht berechtigt ist, die entsprechende Berufsbezeichnung zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden.

III.2.2. Contract performance conditions

1) Teilnahmeber. sind in den EWR-/WTO/GPA-Staaten ansässige nat. Personen, die nach dem für die Auftragsvergabe geltenden Landesrecht befugt sind, die Berufsbezeichnung Architekt zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland als solcher tätig zu werden. Jur. Personen sind als Bewerber zuzulassen, wenn Sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantw. Berufsangehörigen nach der o.g. Voraussetzung benennen können (§ 75 VgV).
2) BG sind zugelassen, wenn bei jedem Mitglied die in Ziffer 1.) genannte Anforderung für den jew. Leistungsbereich erfüllt ist.
3) Bewerber, die sich bei der Erfüllung des Auftrags anderer Unternehmen bedienen, sind teilnahmeberechtigt, wenn sie nachweisen, dass diese Unternehmen die Voraussetzungen nach Ziffer 1.+2. erfüllen und ihnen die erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen (§ 47 VgV). Die Gewährleistung der gesamtschuldnerischen Haftung auch über die Auflösung der ARGE hinaus ist durch eine verbindliche Erklärung nachzuweisen. Mehrfachbew. werden ausgeschlossen.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 24/08/2021 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Mehrfachbewerbungen werden ausgeschlossen.

a) Die Bewerbungsunterlagen sind nach der im Teilnahmeantrag vorgegebenen Reihenfolge und Nummerierung zu gliedern. Zur Bewertung ist eine Aussage zu jedem Unterpunkt des Teilnahmeantrags notwendig.

b) Bei Antragsübermittlung in Textform ist der Bieter und die zur Vertretung des Bieters berechnigte natürliche Person zu benennen; falls vorgegeben, ist der Teilnahmeantrag mit der geforderten Signatur zu versehen. Zur Abgabe des Teilnahmeantrags ist eine kostenlose Registrierung erforderlich. Der Teilnahmeantrag ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist mit dem Bietertool über die Vergabepattform www.vmp-rheinland.de an das Referat Vergabedienste zu übermitteln.

c) Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen, und ist, nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zugrunde gelegten Kriterien, die Anzahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, zu hoch, behält sich der Auftraggeber vor, die Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern gemäß §75 Abs. 6 VgV durch Los zu treffen.

Bekanntmachungs-ID: CXPTYFDRAP

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland

Postal address: Zeughausstraße 2-10

Town: Köln
Postal code: 50667
Country: Germany
E-mail: vergabekammer@bezreg-koeln.nrw.de
Telephone: +49 2211473116
Fax: +49 2211472889
Internet address: www.bezreg-koeln.nrw.de

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Hinsichtlich der Einlegung von Rechtsbehelfen wird auf §§ 160 und 161 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) verwiesen.

§ 160 GWB – Einleitung, Antrag

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

§ 161 GWB – Form, Inhalt

(1) 1 Der Antrag ist schriftlich bei der Vergabekammer einzureichen und unverzüglich zu begründen. 2 Er soll ein bestimmtes Begehren enthalten. 3 Ein Antragsteller ohne Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt, Sitz oder Geschäftsleitung im Geltungsbereich dieses Gesetzes hat einen Empfangsbevollmächtigten im Geltungsbereich dieses Gesetzes zu benennen.

(2) Die Begründung muss die Bezeichnung des Antragsgegners, eine Beschreibung der behaupteten Rechtsverletzung mit Sachverhaltsdarstellung und die Bezeichnung der verfügbaren Beweismittel enthalten sowie darlegen, dass die Rüge gegenüber dem Auftraggeber erfolgt ist; sie soll, soweit bekannt, die sonstigen Beteiligten benennen.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Rheinland

Postal address: Zeughausstraße 2-10

Town: Köln

Postal code: 50667

Country: Germany
E-mail: vergabekammer@bezreg-koeln.nrw.de
Telephone: +49 2211473116
Fax: +49 2211472889
Internet address: www.bezreg-koeln.nrw.de

VI.5. Date of dispatch of this notice

21/07/2021